

**Auszug aus dem Entwurf für ein
Gemeinsames Schlussdokument
39. Konferenz der Regierungschefs der
Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE ALP)**

20. Juni 2008

Prien am Chiemsee

Gemeinsame Vorhaben der ARGE ALP

- **ARGE ALP Jugend:**

Bewährt und erfolgreich weiter geführt wurden das Jugendsportprojekt ARGE ALP Spiele und der Lehrlingsaustausch XChange. Im Arge Alp Sportjahr 2006/2007 nahmen insgesamt 1'400 Jugendliche an den Wettbewerben der ARGE ALP Spiele teil. Gesamtsieger war die Lombardei. Der Lehrlingsaustausch wurde seit 2001 von 343 jungen Menschen genutzt, davon 58 im ersten Halbjahr 2008. Damit leistet die ARGE ALP auch zur Internationalisierung über den akademischen Bereich hinaus einen wichtigen Beitrag.

Die Fraunhofer-Gesellschaft führt vom 3. – 16. August 2008 die Europäische Junior Akademie ARGE ALP für 56 hochbegabte Jugendliche aus den ARGE ALP-Mitgliedsregionen in Lindau durch.

Für Schulen und Jugendgruppen entsteht zur Zeit die Handreichung "Die besten Fünf – Exkursionen im Alpenraum". Sie stellt fünf geologisch, biologisch oder auch historisch besondere Ziele pro Mitgliedsregion vor, die die Einmaligkeit der alpinen Heimat über die eigene Region hinaus ins Bewusstsein rücken sollen. Die Handreichung soll bis Ende 2008 fertig gestellt, an Multiplikatoren verteilt und ins Internet eingestellt werden.

Budget Arge Alp Spiele: Euro 131'300 für die Jahre 2007 bis 2012

Budget Xchange: Euro 42'360 bis 50'080 pro Jahr (je nach Teilnehmerzahl)

Budget Junior Akademie: Euro 35'000

Budget „Die besten Fünf“: Euro 15'000

- **ARGE ALP Kultur:**

Ein Schwerpunkt des bayerischen Vorsitzjahres war der Bereich Kultur, in dem grundlegende Gemeinsamkeiten in der kulturellen Vielfalt der ARGE ALP-Mitglieder besonders deutlich werden.

So will die ARGE ALP die Vielzahl der im Alpenraum gesprochenen deutschen Dialekte erfassen. Sie lässt dazu einen sprechenden Dialektatlas erstellen, auf den über die Internet-Seite der ARGE ALP zugegriffen werden kann. Die Fertigstellung ist bis Ende 2008 vorgesehen.

Am 19. und 20. Oktober 2008 findet in Thierhaupten bei Augsburg ein internationaler ARGE ALP-Kongress zur Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Denkmalpflege statt. Eröffnen werden u.a. Reinhold Messner sowie der Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern Heinrich Traublinger. Das bauliche Erbe prägt den Alpenraum grundlegend. Die zur Erhaltung notwendigen hoch spezialisierten Handwerkstechniken sind z.T. nur noch punktuell vorhanden bzw. werden kaum mehr ausgetauscht. Hier sollen einerseits neue Kontaktmöglichkeiten geschaffen werden, andererseits eine langfristige Strategie zur Ausbildung und zur Anerkennung für das Handwerk in der Denkmalpflege erarbeitet werden. Damit leistet die Konferenz auch einen Beitrag zur Nutzung von Potenzialen in strukturschwächeren Gebieten.

Budget „Deutsche Dialekte im Alpenraum“: Euro 43'000

Budget Fachtagung Handwerk und Denkmalpflege: Euro 98'000

- **ARGE ALP Berggebiete:**

Angesichts der von wandernden Großraubtieren verursachten Probleme führt die ARGE ALP ein Projekt zum Erfahrungsaustausch im Großraubtiermanagement durch.

Budget „Grossraubtiere in den Alpen“: Euro 14'000